

Alexandra Fink
Beauftragte öffentlicher Raum
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf
Telefon: 044 801 69 58 / 079 273 32 28
alexandra.fink@duebendorf.ch

Stadt Dübendorf
Freiraumkonzept



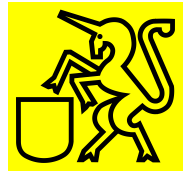
Freiraumkonzept

Objektblätter

2022

3. Überarbeitung

13. Dezember 2022



Inhaltsverzeichnis

Objektblätter Übersicht Status

Objektblatt 1: Bewegungspark

Objektblatt 4: Leepüntareal – temporäre Aufwertung

Objektblatt 6: REZ Wiese

Objektblatt 8: Skulpturengarten

Objektblatt 9: Massnahmen Graffiti / Tags

Objektblatt 12: Bearbeitung Nutzungskonflikte

Objektblatt 13: Klimawandel – Massnahmen

Objektblatt 14: Sitzgelegenheiten

Objektblatt 19: Förderung Mitwirkung Bevölkerung

Objektblatt 21: Freihaltezone Bettli

Objektblatt 22: Niederschwellige Begegnungsräume



Objektblätter Übersicht Status

Umgesetzte und weiterführende Massnahmen 2022

- Objektblatt 1: Bewegungspark
- Objektblatt 4: Leepüntareal – temporäre Aufwertung
- Objektblatt 6: REZ Wiese
- Objektblatt 9: Massnahmen Graffiti / Tags
- Objektblatt 12: Bearbeitung Nutzungskonflikte
- Objektblatt 13: Klimawandel – Massnahmen
- Objektblatt 19: Förderung Mitwirkung Bevölkerung
- Objektblatt 21: Freihaltezone Bettli

Abgeschlossene Massnahmen 2022

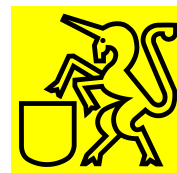
- Objektblatt 8: Skulpturengarten

Geplante Massnahmen 2023

- Objektblatt 6: REZ Wiese
- Objektblatt 9: Massnahmen Graffiti / Tags
- Objektblatt 12: Bearbeitung Nutzungskonflikte
- Objektblatt 13: Klimawandel – Massnahmen
- Objektblatt 14: Sitzgelegenheiten
- Objektblatt 19: Förderung Mitwirkung Bevölkerung
- Objektblatt 21: Freihaltezone Bettli

Neue Objektblätter 2023

- Objektblatt 22: Niederschwellige Begegnungsräume

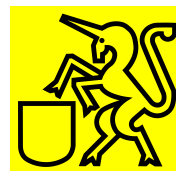


Stand: 13. Dezember 2022

Handlungsfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete	Objektblatt Nr. 1
	<input type="checkbox"/> Infrastruktur gesamtstädtisch	
	<input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen
		<input type="checkbox"/> Querschnittaufgabe
Massnahme	Bewegungspark-Pumptrack	
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen	<input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung <input type="checkbox"/> abgeschlossen
Realisierungs- horizont	<input type="checkbox"/> 2022	<input type="checkbox"/> 2025
	<input type="checkbox"/> 2023	<input checked="" type="checkbox"/> bis 2026
	<input checked="" type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> laufend
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input checked="" type="checkbox"/> KJAD
	<input checked="" type="checkbox"/> BöR	<input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> JuKo.....
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Finanz/Liegensch. <input type="checkbox"/> Stadtrat.....
verantwortliche Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission	<input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> BöR	<input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch. <input type="checkbox"/>
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: Konto(s)	
	Budget/Investitionsrechnung: Jahr(e)	
	CHF..... SRB/GRB
	CHF SRB/GRB
	CHF SRB/GRB
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	Die Stadt Dübendorf ist seit einigen Jahren am Wachsen. Neuer Wohnraum und neue Quartiere entstehen und damit auch Grün- und Parkanlagen. Dennoch fehlen öffentliche Räume/Plätze, wo sich Kinder und Jugendliche treffen und ihre Freizeit verbringen können. Ein Aussenraum, welcher aktiv und generationenübergreifend genutzt werden kann, zeigt sich in Dübendorf als grosser Bedarf. In einem ersten Schritt wurden folgende Standorte auf ihre Eignung geprüft und Abklärungen getroffen. Dabei waren die Zugänglichkeit, Erreichbarkeit und die Lärmtoleranz der Umgebung wichtige Faktoren, welche berücksichtigt wurden.	
	1. Gestaltungsplan Giessen/Park im Ring; Überbauung Baloise (Integration in laufende Projektentwicklung) 2. Zwicky Areal - Dreiecksbrache bei Überlandstrasse (Rückfallebene) 3. Familiengärten Zelgli: ein Teil der Fläche nach Umzug der Familiengärten (Terminierung Umzug unklar) 4. Dreiecksbrache zwischen Überlandstr. und Geleisen	
	Die Kosten sind noch offen, da sie vom Standort abhängen. Ein entsprechender Kreditantrag wird dem Stadtrat zur Prüfung vorgelegt.	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Freiraum für Kinder und Jugendliche • Begegnungsort für unterschiedliche Nutzer/innengruppen (generationenübergreifend) • Ort für aktive Freizeitgestaltung 	



	<ul style="list-style-type: none">• Förderung Belebung Park am Ring
Umsetzung	<p>Die Realisierung im Zusammenhang mit der Überbauung der Baloise steht im Vordergrund. Als Rückfallebene sind Verhandlungen mit Frau Zwicky bezüglich Standort 2 aufzunehmen.</p> <p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2020/2021: <p>Die KJAD schuf sich mit finanzieller Unterstützung der Kinder- und Jugendkommission, dem Sportamt des Kanton Zürich, beider Schulgemeinden und Kirchgemeinden eine mobile Pumptrack-Anlage an. Diese stand während der Sommermonate auf dem Leepüntareal, wo sie von vielen Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt wurde. Die Anlage soll regelmässig den Standort wechseln und so Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Quartieren zur Verfügung stehen.</p> <p>Parallel wurde bei den Bauherren der Überbauung Baloise der Bedarf einer fest angelegten Pumptrack-Anlage im Park im Ring angemeldet.</p> <ul style="list-style-type: none">• 2022: <p>2022 wurde das Vorhaben einer festen asphaltierten Pumptrack-Anlage im geplanten Park am Ring mit der Bauherrschaft und den Landschaftsarchitekten weiterverfolgt. An einer Begehung mit Velosolution wurden die Bedürfnisse der Stadt Dübendorf geklärt. Es soll eine Anlage entstehen, welche sowohl von kleinen Kindern wie auch von Fortgeschrittenen gleichermassen genutzt werden kann. Die Skizze von Velosolution liegt als Bestandteil des Umgebungsplans im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens vor. Eine Einsprache gegen die geplante Überbauung verzögert die Umsetzung.</p> <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2023-2026 <p>Die Bauherrschaft beabsichtigt die detaillierte Ausarbeitung der Umgebungsgestaltung einschliesslich Pumptrack bis Anfang 2023 als Teil der Bereinigung der Auflagen aus der Baubewilligung abzuschliessen. Die Umsetzung ist abhängig vom Rekursverfahren. Realistisch ist eine Umsetzung in den Jahren 2024 bis 2026, je nach Verfahrensdauer.</p>
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	<p>Mit Frau Zwicky soll erst Kontakt aufgenommen werden, falls eine Realisierung im Park im Ring nicht zu Stande kommt.</p>

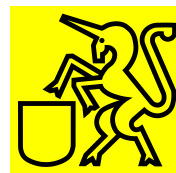


Stand: 13. Dezember 2022

Handlungsfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 4																									
			<input checked="" type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input type="checkbox"/> Querschnittaufgabe																									
Massnahme	Leepüntareal – temporäre Aufwertung																											
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> tief																									
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen	<input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung	<input type="checkbox"/> abgeschlossen																									
Realisierungs- horizont	<input checked="" type="checkbox"/> 2022 <input checked="" type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> ab 2025 <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> laufend																									
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input checked="" type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input checked="" type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat..... <input type="checkbox"/>																									
verantwortliche Stellen	<input type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																								
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: FCD Gesamtkosten: CHF 30`000 Konto(s) IR 00012																											
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Jahr(e)</th> <th style="width: 20%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Budget/Investitionsrechnung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erstellung Sitzplatz</td> <td style="text-align: right;">CHF 30`000</td> <td style="text-align: center;">2022</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td>Unterhalt Sitzplatz</td> <td style="text-align: right;">CHF 1`800</td> <td style="text-align: center;">2023ff</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: center;">.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: center;">.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> </tbody> </table>						Jahr(e)		Budget/Investitionsrechnung:				Erstellung Sitzplatz	CHF 30`000	2022	SRB/GRB	Unterhalt Sitzplatz	CHF 1`800	2023ff	SRB/GRB		CHF	SRB/GRB		CHF	SRB/GRB
		Jahr(e)																										
Budget/Investitionsrechnung:																												
Erstellung Sitzplatz	CHF 30`000	2022	SRB/GRB																									
Unterhalt Sitzplatz	CHF 1`800	2023ff	SRB/GRB																									
	CHF	SRB/GRB																									
	CHF	SRB/GRB																									
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	<p>Das Leepüntareal ist eine Brache mitten im Zentrum Dübendorfs und neben dem Stadthaus, welche frühestens 2025 überbaut wird. Die Brache soll bis Baubeginn für eine temporäre Zwischennutzung aufgewertet und für die Bevölkerung nutzbar gemacht werden. Ein Teil der Brache soll mit einer Magerwiese zum Verweilen anregen. Sitzgelegenheiten im Schatten und eine Bepflanzung sollen die Belebung fördern. Weitere Ideen für eine Belebung sind temporäre Verkaufsstände (take-away, Glacewagen etc.). Es sollen auch Projekte stattfinden können, wie bspw. das Freiraumprojekt der KJAD.</p>																											



Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung Stadtzentrum • Begegnungsort für die Bevölkerung • Freiraum, der niederschwellig und kreativ von der Bevölkerung mitgestaltet und genutzt werden kann
Umsetzung	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2021: 2021 wurde als Aufwertung des Bodenbelags, aufgrund der temporären Nutzung und der finanziellen Möglichkeiten, die Aussaat einer Magerwiese realisiert, welche im hinteren Teil ca. die Hälfte der Fläche umfasst. Aufgrund anderer dringlicher Themen im öffentlichen Raum wurden weitere Massnahme um ein Jahr verschoben. Der Ausschuss Freiraum zeigte sich am 25. Mai 2021 damit einverstanden. • 2022: Um einen Teil des Leepüntareals zu beleben, wurde die Wiese hinter dem Betriebsamt als Sitzplatz aufgewertet. Im Schatten der Birken und des Haselnussstrauchs laden zwei Granittische mit je acht Stühlen zum Verweilen ein. Diese werden von Hochbeeten mit einheimischen Blumen, Kräutern und Beeren gesäumt, welche einen kleinen Beitrag zur Biodiversität leisten. Zudem dürfen letztere gepflückt werden. Der Sitzplatz wird von einer Bücherbox der Bibliothek ergänzt. Die Unterhaltsarbeiten werden ganzjährig vom Jobbus ausgeführt. In den Wintermonaten (Nov.-Feb.) sind die Stühle eingelagert. <p>Planung</p> <p>Weitere Elemente zur Belebung der Brache werden geprüft. Folgende Ideen sind zu diskutieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basketballkorb auf dem planierten Teil • Bank (ev. bei VVD nachfragen) unter dem Baum vor dem Kirchgemeindehaus Leepünt • Interesse für Essensverkaufsstände/ Verpflegungsständen (Glacéwagen, Biogeschäft, Foodtruck etc.)
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	<p>Es handelt sich um eine Zwischennutzung bis zum Baubeginn.</p> <p>Weiteres Vorgehen und Ideen sind mit der Leiterin Finanzen und Controlling zu besprechen. Sie wird laufend über Planungs- und Umsetzungsschritte informiert. Konkretes Vorgehen und Terminierung werden frühzeitig mit der Teamleitung Facility Management abgesprochen.</p> <p>Mit dem Präsidenten des OK-Dorffäscht ist die Platznutzung geklärt.</p>

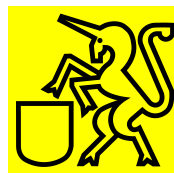


Stand: 13. Dezember 2022

Handlungsfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 6									
		<input checked="" type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input type="checkbox"/> Querschnittaufgabe									
Massnahme	REZ Wiese (Teilprojekt Objektblatt 13 Klimawandel-Massnahmen)										
Priorität	<input type="checkbox"/> hoch <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief										
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen <input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung <input type="checkbox"/> abgeschlossen										
Realisierungs- horizont	<input type="checkbox"/> 2022 <input checked="" type="checkbox"/> 2023 <input checked="" type="checkbox"/> 2024 <input type="checkbox"/> ab 2025 <input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/> laufend										
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung <input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch. <input type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat..... <input type="checkbox"/>										
verantwortliche Stellen	<input type="checkbox"/> Freiraumkommission <input type="checkbox"/> BöR <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung <input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>										
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) 1700.501000, 1700.504000, IR01164 Budget/Investitionsrechnung: <table style="margin-left: 200px;"> <tr> <td></td> <td>Jahr(e)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CHF 123'885.00</td> <td>2022/2023</td> <td>SRB 22-172</td> </tr> <tr> <td>CHF</td> <td>.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> </table> GRB vom 06.09.2021 betreffend MO Huber «Verwendung der ZKB-Sonderdividende für Klimaprojekte», Kredit für Klimaprojekte, GR Geschäft Nr. 149/2019. SRB 22-172 vom 31.03.2022 «Verwendung der ZKB-Sonderdividende für Klimaprojekte; Beschattung öffentlicher Raum und Erhöhung Biodiversität; Stadtoase und Klimagarten»			Jahr(e)		CHF 123'885.00	2022/2023	SRB 22-172	CHF	SRB/GRB
	Jahr(e)										
CHF 123'885.00	2022/2023	SRB 22-172									
CHF	SRB/GRB									
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	Auf der Wiese hinter dem REZ soll ein Klimaschaugarten entstehen. Westlich der Bahnhofstrassenbrücke wird das gewässerbezogene Freiraumsystem der Glatt (Freihaltezone, linksufrig der Glatt) um den Baustein des Klimagartens ergänzt. Damit soll die Aufenthaltsqualität an der Glatt verbessert werden. Der Garten soll eine sensibilisierende Wirkung haben, indem er im Sinne eines Schaugartens hitzeverträgliche Zukunftsarten zeigt. Entlang eines zentralen Wegs werden verschiedene Gartentypen angelegt, welche thematisch die Beschattung, den Umgang mit Wasser und Trockenheit und die Biodiversität (z.B. Garten mit Fokus Futterpflanzen für Bienen) aufzeigen. Dazwischen entstehen Aufenthaltsräume, die sich z.B. als Liegewiese eignen. Als Teilprojekt des Objektblatt 13 Klimawandel-Massnahmen, soll die Finanzierung durch die Sonderdividende ZKB für Klimaprojekte erfolgen.										



Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bevölkerung wird sensibilisiert für die Thematik hitzeverträgliche Zukunftsarten • Der Bevölkerung werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, die im Rahmen von Klimaanpassungsmassnahmen umgesetzt werden können • Die Wiese an zentraler Lage wird aufgewertet
Umsetzung	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2021: Wie in Objektblatt 13 "Klimawandel-Massnahmen" erwähnt, fand im Rahmen des Gesamtprojekts ein Rundgang statt. In diesem Rahmen wurden auch Massnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität dieser zentral gelegenen Wiese an der Glatt besprochen. Ein Klimagarten soll neben der Steigerung der Aufenthaltsqualität an der Glatt auch eine sensibilisierende Wirkung für die Bevölkerung haben, indem er im Sinne eines Schaugartens hitzeverträgliche Zukunftsarten zeigt. Die Massnahme wurde dem Ausschuss Freiraum am 13. Juli und 7. Dezember zur Diskussion vorgelegt. • 2022: Am 31. März 2022 hat der Stadtrat (SRB 22-172) für den Klimagarten hinter dem REZ die entsprechenden einmaligen Ausgaben bewilligt und freigegeben. Die Projektierung ist seitens Landschaftsarchitekt an die Hand genommen worden. <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> • (2023/24): Entlang eines zentralen Wegs sollen verschiedene Gartentypen angelegt werden, welche thematisch die Beschattung, den Umgang mit Wasser und Trockenheit sowie Biodiversität (z.B. Garten mit Fokus Futterpflanzen für Bienen) aufzeigen. Dazwischen sollen Aufenthaltsräume entstehen, die sich als Liegewiese eignen.
Varianten / Alternativen	<p>Weiterführende Ideen</p> <p>Wettbewerb: Damit der Klimagarten nicht nur als Anschauungsobjekt, sondern als Multiplikator dient, könnte im Anschluss ein Wettbewerb durchgeführt werden. Dabei sollen private Grundeigentümer inspiriert werden ihre Gärten im Sinne der Klimaanpassung und Biodiversitätsförderung umzugestalten. Die besten Projektanträge könnten prämiert und finanziell unterstützt werden.</p>
Bemerkungen	<p>Offene Frage: Kann die Massnahme parallel zur Stadtoase am Lindenplatz 2023 realisiert werden oder muss das Projekt aus Kapazitätsgründen auf 2024 verschoben werden?</p>



Stand: 13. Dezember 2022

Handlungsfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 8
		<input checked="" type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input type="checkbox"/> Querschnittaufgabe
Massnahme	Skulpturengarten	
Priorität	<input type="checkbox"/> hoch <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief	
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen <input type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung <input checked="" type="checkbox"/> abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	<input type="checkbox"/> 2020 <input type="checkbox"/> ab 2023 <input type="checkbox"/> 2021 <input type="checkbox"/> bis	
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss Freiraum <input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> KJAD	
	<input checked="" type="checkbox"/> BötR <input type="checkbox"/> Sicherheit <input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat.....	
verantwortliche Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss Freiraum <input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/> BötR <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/>	
Finanzierung	Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: 10' 000 Konto(s)	
	Budget/Investitionsrechnung: Jahr(e) CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Die kleine Wiese beim Regenrückhaltebecken zwischen der oberen Mühle und der Soccar Tankstelle wird zurzeit als Hundeklo genutzt. Auf der Wiese stehen alte Obstbäume und Skulpturen (daher der Name).	
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Wiese ist als zentraler Freiraum für eine ruhige Nutzung aufgewertet• Dübendorf verfügt über einen weiteren attraktiven Aufenthaltsort entlang der Glatt, auch für Spaziergänger/innen	



Umsetzung	Umsetzung <ul style="list-style-type: none">• 2021/22: Wie in Objektblatt 13 erwähnt, fand mit einem Landschaftsarchitekten, der Stadtplanung, dem Stadtgärtner und der Beauftragten öffentlicher Raum eine Begehung statt, um die Freiräume entlang der Glatt zu beurteilen. Da bis 2024 verschiedene zentrumsnahe Freiräume (Klimagarten, Klimaoase, Bettli-Stadtpark) entstehen, wird auf eine Aufwertung dieses Grundstücks verzichtet und das Objektblatt abgeschlossen.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	



Stand: 13. Dezember 2022

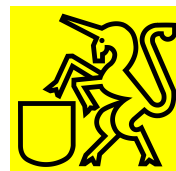
Handlungsfeld	<input type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 9																				
			<input type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Querschnittaufgabe																				
Massnahme	Massnahmen Graffiti/Tags																						
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> tief																				
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen	<input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung	<input type="checkbox"/> abgeschlossen																				
Realisierungshorizont	<input checked="" type="checkbox"/> 2022 <input type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024	<input checked="" type="checkbox"/> bis 2025 (Pilotphase) <input type="checkbox"/> bis <input checked="" type="checkbox"/> laufend																					
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat..... <input type="checkbox"/>																				
verantwortliche Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																				
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: Konto(s) 5000.311100 / 4600.313000 / 5000.506000, IR 01204 / 1200.313000 <div style="text-align: right;">Jahr(e)</div> Budget/Investitionsrechnung: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Videoüberwachung</td> <td style="width: 15%;">CHF 38'500</td> <td style="width: 15%;">2020</td> <td style="width: 40%;">SRB 20-323</td> </tr> <tr> <td>Instandstellung</td> <td>CHF 56'000</td> <td>2020</td> <td>SRB 20-431</td> </tr> <tr> <td>Sauberhalten</td> <td>CHF 60'000</td> <td>2022 ff.</td> <td>SRB 21-513</td> </tr> <tr> <td>Gestaltung</td> <td>CHF 36'000</td> <td>2022</td> <td>SRB 22-85</td> </tr> <tr> <td>Unterhalt</td> <td>CHF 3'500</td> <td>2022 ff</td> <td>SRB 22-85</td> </tr> </table>			Videoüberwachung	CHF 38'500	2020	SRB 20-323	Instandstellung	CHF 56'000	2020	SRB 20-431	Sauberhalten	CHF 60'000	2022 ff.	SRB 21-513	Gestaltung	CHF 36'000	2022	SRB 22-85	Unterhalt	CHF 3'500	2022 ff	SRB 22-85
Videoüberwachung	CHF 38'500	2020	SRB 20-323																				
Instandstellung	CHF 56'000	2020	SRB 20-431																				
Sauberhalten	CHF 60'000	2022 ff.	SRB 21-513																				
Gestaltung	CHF 36'000	2022	SRB 22-85																				
Unterhalt	CHF 3'500	2022 ff	SRB 22-85																				
Ausgangslage / Massnahmenbeschrieb	<p>Seit geraumer Zeit ist der öffentliche Raum von Dübendorf stark belastet mit Schmierereien und Klebern, insbesondere der Fanggruppierungen FCZ und GCZ. Betroffen von den Sachbeschädigungen sind die Stadt Dübendorf aber auch weitere Eigentümer von Tief- und Hochbauten. Mit unterschiedlichen Massnahmen soll die Problematik bearbeitet werden, an welcher verschiedene Abteilungen der Stadt Dübendorf beteiligt sind.</p>																						



Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Massnahmen und Finanzierung der einzelnen Hot-Spots sind geklärt• Erwartungen und Haltungen im Umgang sind diskutiert und Entscheidungen getroffen• Graffitikonzept mit Vorgehensweise ist erstellt
Umsetzung	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2020/2021: <p>Ende 2020 fand mit der Beauftragten Graffiti der Stadt Zürich und Vertretern der Abteilungen Sicherheit, Tiefbau, Stadtplanung, Jugendarbeit und der Beauftragten öffentlicher Raum eine Begehung in Dübendorf statt. Dabei wurden stark belastete Örtlichkeiten besucht und mögliche Massnahmen vor Ort diskutiert.</p> <p>Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse erarbeitete die Beauftragte öffentlicher Raum eine Auslegeordnung mit verschiedenen Massnahmen und Alternativen zur Massnahme Sauberhalten. Im Austausch mit den Mitgliedern des Ausschuss Freiraum wurde das Positionspapier Umgang mit Schmierereien im öffentlichen Raum entwickelt, welches der Stadt Dübendorf als Grundlagenpapier dienen soll (Genehmigung Positionspapier SRB 21-513). Darin beschrieben sind fünf Grundsätze, welche den betroffenen Abteilungen als gemeinsame Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen dienen und abteilungsübergreifend angewandt werden sollen. Weiter wird aufgezeigt, mit welchen vier Massnahmen auf Schmierereien im öffentlichen Raum reagiert und wie eine mögliche Zusammenarbeit mit weiteren Betroffenen gestaltet wird.</p> <p>Im Frühling 2021 wurde als Sofortmassnahme die Personenunterführung Bahnhof West inkl. Bahndammweg Instand gesetzt und mit Videokameras ausgestattet. Eine weiss gestrichene Unterführung vermittelt mehr Sicherheit, da sie für Nutzende mehr Übersicht bietet. (SRB 20-431 / SRB 20-323)</p> <p>Vor den Sommerferien 2021 wurde die stark verschmierte Wand beim Turnhallenweg von den Kindern der Primarschule Dorf in Zusammenarbeit mit der Kinderanimation gestaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">• 2022 <p><i>Sauberhalten:</i></p> <p>Wöchentlich finden zwei Kontrollgänge durch eine externe Firma statt. Neue Graffitis werden bei der Polizei gemeldet und danach sofort entfernt (innerhalb 1-2 Tage durch externe Firma). Es kann eine sichtbare Beruhigung festgestellt werden.</p> <p><i>Gestaltung:</i></p> <p>Ende Oktober wurde die Personenunterführung Zwicky-Wohnland, welche im Astra-Perimeter liegt, von einem Künstlerkollektiv gestaltet. Die Grundlage der Gestaltung wurde mit hellen Farben und abstrakten Formen ausgeführt und mit typischen Motiven der Stadt Dübendorf und dem Zwicky-Areal ergänzt. Die Leuchtkörper wurden vom Bundesamt für Strassen ersetzt, um die Sicherheit für Fussgänger und Langsamverkehr zu steigern.</p> <p><i>Freigabe:</i></p>



	<p>Mit dem Bundesamt für Strassen wurden die Verhandlungen bezüglich einer Freigabe der Unterführung Otto-Jaag aufgenommen.</p> <p><i>Private Eigentümer:</i> Um betroffene Hauseigentümer zu unterstützen wurde ein Merkblatt mit Empfehlungen im Umgang mit Schmierereien und eine Liste mit Malergeschäften erstellt.</p> <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2023: <p><i>Sauberhalten:</i> Während der Pilotphase (bis 2025) sollen an zentralen Orten stark beschmierte Flächen unmittelbar gesäubert werden.</p> <p><i>Gestaltung:</i> 2023 sind für allfällige Ausbesserungsarbeiten Fr. 3500.00 im Budget eingestellt.</p> <p><i>Freigabe:</i> In Dübendorf soll ein Ort frei gegeben werden, an dem legal Graffiti gesprayt werden kann. Mit diesem Vorgehen soll erneutem Vandalismus vorgebeugt werden.</p>
Varianten / Alternativen	<p>Weiterführende Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung Autounterführung Zwinggarten• Gestaltung Autounterführung BHF West/Überlandstr.
Bemerkungen	<p>Im Zusammenhang mit der Gestaltung der PU Zwicky-Wohnland wurde Kontakt mit Frau Zwicky aufgenommen.</p>



Stand: 13. Dezember 2022

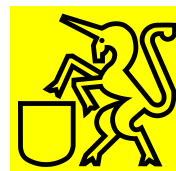
Handlungsfeld	<input type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 12	
		<input type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Querschnittaufgabe	
Massnahme	Bearbeitung von Nutzungskonflikten		
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> tief
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen	<input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung	<input type="checkbox"/> abgeschlossen
Realisierungs- horizont	<input type="checkbox"/> 2022 <input type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> ab 2025 <input type="checkbox"/> bis <input checked="" type="checkbox"/> laufend	
beteiligte Stellen	<input type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input checked="" type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> Stapo/Kapo <input checked="" type="checkbox"/> sip dübi
verantwortliche Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: Konto(s) 1200.310200 / 1200.313000		
	Budget/Investitionsrechnung: Jahr(e)		
	sip dübi CHF 190`500 2021-23 SRB 20-379 Dübi schaut hin CHF 30`000 2022..... SRB 22-28 Dübi schaut hin CHF 20`000 2023..... SRB 22-28 Zivilcourage-Rundg.. CHF 6`000 2023.....		
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	<p>Die Stadt Dübendorf ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. In der Folge hat sich der öffentliche Raum verdichtet, haben sich die Freiräume minimiert und die Ansprüche an diese vermehrt. Diese Entwicklung (vielfältigen Nutzungswünsche in einem dichteren Freiraum) kann zu Konflikten führen. Mit verschiedenen Massnahmen sollen diese Nutzungskonflikte bearbeitet bzw. Beteiligte dazu befähigt werden einen konstruktiven Umgang damit zu finden.</p> <p>Beschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> SRB 20-379 Ausschuss Freiraum Pilotprojekt sip dübi 2021-2023 Genehmigung 		
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Offener Austausch und koordinierte Zusammenarbeit der beteiligten Abteilungen und Akteure (Beauftragte öffentlicher Raum, sip dübi, Abt. Sicherheit/Stadtpolizei, Kantonspolizei, KJAD, 		



	<p>Nachbargemeinden, Nachbarspolizeiorganisationen, SBB, VBZ und VBG, Eigentümer und Anwohnende)</p> <ul style="list-style-type: none">• Nutzungskonflikte werden mit einer einheitlichen Strategie bearbeitet. Als Grundlage dient eine gemeinsame Haltung aller beteiligten Stellen• Betroffene fühlen sich ernst genommen und unterstützt von der Stadt Dübendorf• Nutzungskonflikte werden als Bestandteil des Zusammenlebens einer Stadt verstanden
Umsetzung	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2020/2021: <p><i>Runde Tische:</i> 2019 und 2020 fand mit Anwohnenden des Glattquai je ein runder Tisch statt. Die Betroffenen zeigten den Anwesenden aus Verwaltung, Politik und Polizei die Missstände auf. Gemeinsam wurden Massnahmen besprochen, welche von der Stadt umgesetzt wurden.</p> <p>Mitte 2021 fand mit Vertretern von SBB, Migrolino, Kebabstand, Polizei und den Beauftragten Jugend und öffentlicher Raum ein runder Tisch statt. Die Abfallproblematik Rund um den Bahnhof Süd und den Parkplatz sowie weitere Themen wurden besprochen, welche der Vertreter der SBB als Massnahmenkatalog mitnahm.</p> <p><i>Hooliganismus:</i> Seit geraumer Zeit ist die Stadt Dübendorf von verschiedenen Auswirkungen der Hooligan-Szene betroffen. Neben den sichtbaren Auswirkungen (Schmierereien) werden Kinder und Jugendlichen in Dübendorf eingeschüchert, bedroht bzw. sind betroffen von Gewalt. Ende 2020 fand in einem ersten Schritt eine Infoveranstaltung statt, an der verschiedene Experten über die Auswirkungen von Fankultur berichteten und sich die Anwesenden aus Politik, Verwaltung, Schule und Polizei austauschen konnten.</p> <p>Das Vernetzungsgremium Idee Jugend bildete daraufhin drei Arbeitsgruppen (Primarstufe, Sekundarstufe, Ü16). Diese entwickelten für die jeweilige Zielgruppe Massnahmenvorschläge, welche aufeinander abgestimmt und in unterschiedlichen Setting umgesetzt werden sollen. Für das kommende Jahr ist eine Kampagne geplant.</p> <p>Zudem wurde der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit der Akteure im öffentlichen Raum gestärkt und Experten, wie Vertreter der Fachstelle Gewaltprävention oder Fanarbeit GCZ als Unterstützung beigezogen.</p> <p><i>sip dübi:</i> Nach anfänglich personellen Schwierigkeiten war die Patrouille zwischen Juni und Ende Oktober 1-2 Mal pro Woche unterwegs. Die Arbeit der sip konnte in der Bevölkerung bekannt gemacht und verschiedene belastete Orte bearbeitet werden. In den 19 Wochen fanden über 40 Patrouillengänge in Dübendorf statt. Regelmässig aufgesucht wurden das Glattquai, der Bahnhof inkl. Parkplatz und Unterführung, die Schulhäuser Stägenbuck und Dorf, das Jugendhaus, die Gegend um den Stadthausplatz und der Bahnhof Stettbach.</p>



	<ul style="list-style-type: none">• 2022 <p><i>Dübi schaut hin:</i> Mit verschiedenen Massnahmen (Plakatkampagne, Präventionsworkshops in Schulen, Elternbriefe, Flyer, Kinder- und Jugendfest) wurden die Themen Gewalt, Vandalismus und Zivilcourage sichtbar gemacht und bearbeitet.</p> <p><i>sip dübi:</i> 2022 wurde die zweite 25%-Stelle und eine zusätzliche 10%-Springerstelle besetzt. Die sip dübi Mitarbeitenden bauten gute Kontakte zu den unterschiedlichen Nutzergruppen auf und stärkten die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den weiteren Akteuren des öffentlichen Raums.</p> <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2023: <p>Bahnhof Unterführung: Gemeinsam mit der Eigentümerschaft (Vertreten durch Privera) soll die Situation (Littering, Vandalismus, Hangar) in der Unterführung bearbeitet werden.</p> <p><i>Glattquai:</i> Die Verdrängung von weiteren Nutzenden (z.B. Familien) am Glattquai durch eine Gruppe von 10-15 Alkohol konsumierenden Personen, soll bearbeitet werden.</p> <p><i>Dübi schaut hin:</i> Um eine nachhaltige Wirkung der Kampagne "Dübi schaut hin" zu erzielen, soll diese erneut durchgeführt werden. In diesem Rahmen sollen zwei Zivilcourage-Rundgänge durchgeführt werden.</p> <p><i>sip dübi:</i> Der definitive Kreditantrag und der Bericht sip dübi z.H. des Stadtrat wird erstellt.</p>
Varianten / Alternativen	<ul style="list-style-type: none">• Runde Tische mit Betroffenen organisieren, um Austausch zu fördern und gemeinsam Ideen für Massnahmen zu entwickeln.• Massnahmen entwickeln, um Freiräume zu beleben und dadurch eine Durchmischung der Nutzer/innen zu fördern.• Weiterführende Massnahmen sollen zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit gemeinsam mit weiteren Akteuren des öffentlichen Raums (sip dübi, Stadt- und Kantonspolizei, KJAD, Tiefbau und weiteren Schnittstellenpartner/Fachorganisationen) entwickelt werden.
Bemerkungen	



Stand: 13. Dezember 2022

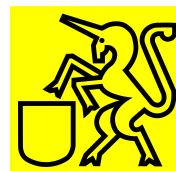
Handlungsfeld	<input type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 13												
		<input type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Querschnittaufgabe												
Massnahme	Klimawandel-Massnahmen													
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief													
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen <input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung <input type="checkbox"/> abgeschlossen													
Realisierungs- horizont	<input type="checkbox"/> 2022 <input type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> ab 2025 <input type="checkbox"/> bis <input checked="" type="checkbox"/> laufend												
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input checked="" type="checkbox"/> Finanz/Liegensch												
verantwortliche Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung	<input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch												
Finanzierung	<p>Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) 1750.313200 (Umwelt) Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw. 1700.501000, 1700.504000, IR01164</p> <p style="text-align: right;">Jahr(e)</p> <p>Budget/Investitionsrechnung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 15%;">CHF 100'000</td> <td style="width: 15%;">2021</td> <td style="width: 40%;">GRB 149/2019</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CHF 100'000</td> <td>2022</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td>Klimawettbewerb</td> <td>CHF 30'000</td> <td>2022</td> <td>GRB 149/2019</td> </tr> </table> <p>GRB vom 06.09.2021 betreffend MO Huber «Verwendung der ZKB-Sonderdividende für Klimaprojekte», Kredit für Klimaprojekte, GR Geschäft Nr. 149/2019.</p>			CHF 100'000	2021	GRB 149/2019		CHF 100'000	2022	SRB/GRB	Klimawettbewerb	CHF 30'000	2022	GRB 149/2019
	CHF 100'000	2021	GRB 149/2019											
	CHF 100'000	2022	SRB/GRB											
Klimawettbewerb	CHF 30'000	2022	GRB 149/2019											



Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	<p>In den Sommermonaten wird es aufgrund des Klimawandels zunehmend heisser bzw. die Sonneneinwirkung stärker. Dadurch sind schattenarme Freiräume an heissen Tagen oder zu gewissen Zeiten nur noch eingeschränkt nutzbar. Frei-, Aufenthalts- und Spielräume sollen überprüft und wenn nötig mit schattenspendenden Massnahmen ergänzt und neue Freiräume mit genügend Schatten geplant werden. In erster Linie sollen wo möglich Bäume als Schattenspender gepflanzt werden. Auch der Zugang zu Wasser (Glatt, Chriesbach, Brunnen, Wasserspiele) soll überprüft und gefördert werden.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Nutzbarkeit von Aufenthaltsorten und Freiräume im Sommer durch schattenspendende Plätze erhöhen• Zugang zu Wasser ermöglichen und fördern
Umsetzung	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2021: <p>Am 9. April 2021 fand ein Rundgang mit dem Landschaftsarchitekten von SKK-Landschaftsarchitekten, der Stadtplanung, dem Leiter Stadtgärtnerei und der Beauftragten öffentlicher Raum statt. Das Ziel war, auf der Grundlage der GIS Klimakarte des Kanton ZH und eigenen Einschätzungen, zentrale Aufenthaltsräume in Dübendorf im Hinblick auf die Klimaerwärmung und Nutzbarkeit (Beschattung, Entsiegelung, klimaförderliche Begrünung/Biodiversität, Zugang zu Wasser) zu analysieren. Zentrale Strassenräume wurden mitgedacht aber nicht priorisiert. Als Produkt liegt ein Bericht vor, welcher Massnahmenvorschläge inkl. grober Kostenschätzung (+/-30%) beinhaltet. Auch weiterführende Massnahmen nach 2022 wurden mitgedacht und festgehalten.</p> <p>Am 13. Juli wurden im Ausschuss Freiraum die wichtigsten Erkenntnisse des Berichts Klimaanpassungen in Dübendorf und die daraus entwickelten Massnahmen vorgestellt. Die Mitglieder entschieden, dass die Massnahmen Stadtoase Lindenplatz und Klimagarten REZ konkretisiert und bis Ende 2023 realisiert werden sollen. Ende Jahre wurde der bereinigte Bericht und die ausgearbeiteten Massnahmen inkl. Kostenschätzung erneut dem Ausschuss Freiraum vorgelegt.</p> <p>Teilprojekte:</p> <p>Objektblatt 5: Begrünung und Beschattung des Spielplatz Oskar-Bider-Strasse</p> <p>Der Oskar Bider Spielplatz wurde mit Bäumen ergänzt. Die schattenspendende Massnahme fördert die Aufenthaltsqualität des Spielplatzes. Zudem schaffen einheimische Sträucher und Wildblumen zur Strasse hin eine Abgrenzung. Als Teilprojekt der Gesamtstrategie wurde die Pflanzenauswahl auf der Grundlage einer klimaförderlichen Entwicklung getroffen.</p> <p>Objektblatt 6: Wiese hinter REZ</p> <p>Auf der Wiese hinter dem REZ soll ein Klimaschaugarten entstehen (Details siehe Objektblatt 6).</p>



	<p>Mit dem Abschluss des Berichts und den entwickelten Massnahmenvorschlägen geht die Projektkoordination von der Beauftragten öffentlicher Raum an die Stadtplanung über, welche für die Realisierung der Massnahmen zuständig ist. Für die Koordination der Umsetzung soll ein Landschaftsarchitekt, wenn möglich R. Aeberhard von SKK, betraut werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• 2022: <i>Stadtoase:</i> Wird 2023 realisiert. <i>Klimagarten:</i> Wird 2023/24 realisiert. <i>Klimawettbewerb:</i> Mit einem Teil der Sonderdividende der ZKB wurde ein Klimawettbewerb lanciert, bei dem die Bevölkerung Ideen mit Bezug zu den Themen Biodiversität und Klima einreichen konnte. Von den 27 eingereichten Ideen kamen 15 zur Abstimmung. Die von der Bevölkerung bestimmten Siegerprojekte, erhielten das beantragte Budget und sollen von den Ideengebern bis spätestens Ende 2024 realisiert werden.<p>Planung</p><ul style="list-style-type: none">• 2023: <i>Stadtoase:</i> Das Baugesuch wird spätestens anfangs 2023 eingereicht. Gleichzeitig mit der Gesuchsbearbeitung wird die Ausschreibung durchgeführt. Die Realisierung erfolgt im Herbst 2023. <i>Klimagarten:</i> Das Baugesuch wird spätestens anfangs 2023 eingereicht. Gleichzeitig mit der Gesuchsbearbeitung wird die Ausschreibung durchgeführt. Die Realisierung erfolgt im Herbst 2023.
Varianten / Alternativen	<p>Weiterführende Ideen (ab 2023):</p> <ul style="list-style-type: none">• Stadtoase Bahnhofplatz• Begrünung Bahnhofstrasse• Begrünung Stadtplatz• Umgestaltung Spielplatz Inside• City-Center Park• Umgestaltung und Begrünung Chilbiplatz• Kunstinstallation Sonnensegel• Klimaanpassung Jabeepark• Wassergarten Stägenbuck
Bemerkungen	<p>Schatten und Zugang zu Wasser als genereller Bedarf im Auge behalten. Bei Projekten mit Tiefbau Machbarkeit und Unterhalt prüfen.</p> <p>Auch bei der Planung von privaten Freiräumen, welche öffentlich genutzt werden, Thema aktiv einbringen.</p>

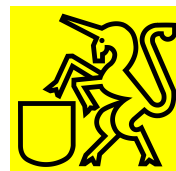


Stand: 13. Dezember 2022

Handlungsfeld	<input type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 14	
			<input type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Querschnittaufgabe	
Massnahme	Sitzgelegenheiten / Bänke			
Priorität	<input type="checkbox"/> hoch	<input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> tief	
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen	<input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung	<input type="checkbox"/> abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	<input type="checkbox"/> 2022 <input checked="" type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> ab 2025 <input type="checkbox"/> bis	<input checked="" type="checkbox"/> laufend	
beteiligte Stellen	<input type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> VVD <input type="checkbox"/>	
verantwortliche Stellen	<input type="checkbox"/> Freiraumkommission <input type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) 1200.311100.....			
	Budget/Investitionsrechnung: Stühle Fermob CHF 8`500 2023 SRB/GRB CHF SRB/GRB		Jahr(e)	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	<p>Im Rahmen der Entwicklung des Freiraumkonzepts (Handlungsbedarf) fand eine Begehung statt. Daraus ging hervor, dass es genügend Sitzbänke in Dübendorf gibt. Die aktuellen Bänke in Dübendorf sind jedoch nicht seniorengerecht, da sie keine Armlehnen haben. Dies erschwert älteren Menschen das Aufstehen. Bei Neuanschaffungen ist daher ein seniorengerechtes Modell mit Armlehnen zu prüfen.</p>			
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzbänke in Dübendorf sind seniorentauglich, wo sinnvoll • Bei Gestaltungsvorhaben ist der Bedarf an Sitzgelegenheiten zu prüfen • Wo sinnvoll werden Bänke mit Tische ergänzt 			



Umsetzung	<p>Die Stadtgärtnerei führt eine Liste der Bänke, welche stetig aktualisiert wird. Die Bänke werden jährlich überprüft und bei Bedarf restauriert. Mit dem VVD ist zu klären, ob bestehende Bänke durch seniorentaugliche (mit Armlehnen) ersetzt bzw. ergänzt werden sollen.</p> <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2023: <p>Mit ca. 14 farbigen Stuhlpaaren (Luxembourg, Stahl) sollen gezielt Plätze/Orte in Dübendorf belebt und bespielt werden.</p>
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	<p>Sitzbank Typ Landi seniorentauglich: ca. CHF 2300.-</p> <p>Der Unterhalt der Stuhlpaare von Fermob wird durch den Jobbus übernommen. In den Wintermonaten (Nov.-Feb.) werden die Stühle eingelagert.</p>

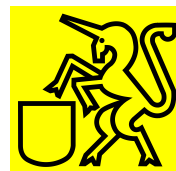


Stand: 13. Dezember 2022

Handlungsfeld	<input type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 19
			<input type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Querschnittaufgabe
Massnahme	Förderung Mitwirkung Bevölkerung		
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief		
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen <input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung <input type="checkbox"/> abgeschlossen		
Realisierungs- horizont	<input type="checkbox"/> 2022 <input type="checkbox"/> ab 2025 <input type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/> 2024 <input checked="" type="checkbox"/> laufend		
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input checked="" type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch. <input type="checkbox"/>		
verantwortliche Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input checked="" type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input type="checkbox"/> Sicherheit <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung <input type="checkbox"/> Finanz/Liegensch. <input type="checkbox"/>		
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Budget/Investitionsrechnung: Jahr(e) CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB		
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	<p>Die Bevölkerung, soll wo sinnvoll, in Planungs- und Gestaltungsprozesse von Freiräumen einbezogen werden. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf den Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen liegen, da diese Zielgruppe spezifische Bedürfnisse an Freiräume und wenig Mitsprache hat. Dabei gilt es die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen für die Entscheidungsträger zu übersetzen. Partizipationsprozesse sollen die Zufriedenheit und Identifikation der Nutzenden steigern.</p>		
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, im Gemeinwesen und bei Planungs- und Gestaltungsprozessen werden frühzeitig mitgedacht und wo sinnvoll gefördert 		



	<ul style="list-style-type: none"> Die Identifikation der Bevölkerung mit der Stadt Dübendorf ist gesteigert
<p>Umsetzung</p>	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> 2020/202: <i>Oskar-Bider-Spielplatz:</i> Im Rahmen der Aufwertung des Oskar-Bider Spielplatzes wurde ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Spielraum wurde die interessierte Bevölkerung und Nachbarschaft in zwei Schritten zu ihrem Bedarf und ihren Bedenken befragt. Es wurden auch Methoden gewählt, die eine Mitwirkung von Kindern ab 3 Jahren ermöglichte. Der Prozess geschah in Zusammenarbeit mit der Kinderanimation, der Bildungslandschaft und der Stadtgärtnerei. 2022: <i>Spielplatz an der Glatt (Bettli):</i> Um die Bedürfnisse der Nutzenden (Kinder, Eltern, Grosseltern) in die Planung des Spielplatzes einzubeziehen, fand ein Mitwirkungsworkshop statt. Interessierte konnten mit kreativen Mitteln ihren Wunschspielplatz bauen. Die drei meistgenannten Bedürfnisse der Kinder waren Rutschen, Klettern und ein Wasserspiel. Am Workshop hatten auch Anwohnende die Möglichkeit ihre Bedenken und Anliegen zu deponieren. <i>Stadtgarten:</i> Die Stadt unterstützte einen engagierten Bürger bei der Planung und der Standortsuche eines edukativen Stadtgartens. Einerseits wurden die Mitwirkungsmöglichkeiten des Initianten gefördert, andererseits wird das Projekt partizipativ entwickelt. <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> 2023: <i>Spielplatz an der Glatt (Bettli):</i> Auf der Grundlage des ausgewiesenen Bedarfs wird von der Firma KuKuK ein Gestaltungskonzept entworfen. Im Sommer sollen Kinder an einem Mitbautag, unter der Anleitung von KuKuK, mitwirken. Bei der Erstellung aktiv mitzuhelfen fördert die Identifikation mit dem Spielplatz und dadurch auch dessen Aneignung. <i>Stadtgarten:</i> Der Initiant wird bei Bedarf beim Aufbau des Stadtgartens unterstützt.
<p>Varianten / Alternativen</p>	
<p>Bemerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Verständnis für den Nutzen von Partizipation in Verwaltung und Politik etablieren. Chancen und Grenzen solcher Prozesse aufzeigen und ein gemeinsames Verständnis schaffen. Beteiligte Abteilungen auf Mitwirkungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Projekte frühzeitig auf Mitwirkungsmöglichkeiten prüfen. Partizipationsprozesse planen und durchführen. Je nach Grösse des Beteiligungsverfahrens, externe Begleitung zur Unterstützung beziehen.



Stand: 13. Dezember 2022

Handlungsfeld	<input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur einzelne Gebiete <input type="checkbox"/> Infrastruktur gesamstädtisch <input type="checkbox"/> Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 21	
			<input checked="" type="checkbox"/> Einzelne Massnahmen <input type="checkbox"/> Querschnittaufgabe	
Massnahme	Gestaltung Freihaltezone Bettli			
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> tief	
Umsetzungsstand	<input type="checkbox"/> noch offen	<input checked="" type="checkbox"/> in Planung/Umsetzung	<input type="checkbox"/> abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	<input checked="" type="checkbox"/> 2022 <input checked="" type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024	<input type="checkbox"/> ab 2025 <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> laufend	
beteiligte Stellen	<input checked="" type="checkbox"/> Freiraumkommission <input checked="" type="checkbox"/> BöR <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input checked="" type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/> KJAD <input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat..... <input type="checkbox"/>	
verantwortliche Stellen	<input type="checkbox"/> Freiraumkommission <input type="checkbox"/> BöR <input checked="" type="checkbox"/> Stadtplanung	<input type="checkbox"/> Tiefbau/Stadtgärt. <input type="checkbox"/> Sicherheit <input checked="" type="checkbox"/> Finanz/Liegensch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: CHF 300'000 Konto IR00126 Gesamtkosten: CHF 540'000 (290'000 Stadt + 250'000 VVD)			
	Budget/Investitionsrechnung:		Jahr(e)	
	CHF 50'000	2020	SRB/GRB	
	CHF 150'000	2021	SRB/GRB	
	CHF 100'000	2022	SRB/GRB	
	stimmt das noch?			
Kartenausschnitt				



<p>Ausgangslage / Massnahmen-beschrieb</p>	<p>Mit dem Landabtausch an der Casinostrasse/Glattuferweg und der Umzonung des Grundstücks Kat.-Nr. 16115 von der Zone W4 in die Freihaltezone wurde der noch unbebaute Freiraum an der Glatt als Erholungsraum im Siedlungsgebiet gesichert.</p> <p>Das städtische, öffentlich genutzte Grundstück der Bettlistrasse 22 mit seinem grosszügigen Umschwung sowie die neue, durchgehende Freihaltezone entlang der Glatt gilt es als Ensemble zu planen und der Bevölkerung als attraktiven Erholungsraum zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Eine Renaturierung der Glatt angrenzend an den bereits renaturierten Teil wird angestrebt.</p>																										
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung des Erholungsraums im Raum Glattweg • Begegnungsraum im Zentrum • Attraktivierung des öffentlichen Raums 																										
<p>Umsetzung</p>	<p>Die Planung der Freihaltezone entlang des Glattwegs inkl. des grossen Umschwungs des Grundstücks Bettlistrasse 22 wurde wie vorgesehen vom Gesamtverkehrskonzept (GVK) in das Freiraumkonzept übertragen und als Massnahme aufgenommen.</p> <p>Die Lückenschliessung des Radwegs wird in die Gesamtplanung Fil Bleu integriert und in diesem Rahmen festgelegt. Das GVK-Objektblatt 6.05 Veloverbindung Casino- bis Usterstr. und Gestaltung Freihaltezone Bettli wurde im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts abgeschlossen.</p> <p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2020/2021: <p>Das Vorprojekt wurde von den Landschaftsarchitekten (Kolb) unter Einbezug der beteiligten Akteure aus Verwaltung und VVD entwickelt. Am 02.11.21 wurde es dem Ausschuss Freiraum, am 09.11.21 dem Planungsausschuss und am 25.11.21 dem Stadtrat unterbreitet.</p> <div data-bbox="582 1422 1492 1870"> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Flächen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Perimeter Projektierung</td> <td>7'240 m²</td> </tr> <tr> <td>nicht bearbeitete Fläche</td> <td>-5'142 m²</td> </tr> <tr> <td>Perimeter L'Arch</td> <td>2'098 m²</td> </tr> <tr> <td>Betonbelag</td> <td>4 m²</td> </tr> <tr> <td>Kiesbelag</td> <td>488 m²</td> </tr> <tr> <td>Rundkies</td> <td>113 m²</td> </tr> <tr> <td>Blumenwiese</td> <td>420 m²</td> </tr> <tr> <td>Kiesrasen</td> <td>631 m²</td> </tr> <tr> <td>Ruderalvegetation</td> <td>116 m²</td> </tr> <tr> <td>Wildhecke</td> <td>258 m²</td> </tr> <tr> <td>Gabionen</td> <td>23 m²</td> </tr> <tr> <td>Stamfbetonmauer</td> <td>48 m²</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;">(2'100 m²)</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • 2022: <p>Das Bauprojekt wurde erarbeitet und die Submission für die Gartenarbeiten durchgeführt. Das Einverständnis für das weitere Vorgehen und die Kosten sind vom Stadtrat eingeholt. Das Baugesuch wurde eingereicht.</p>	Bezeichnung	Flächen	Perimeter Projektierung	7'240 m ²	nicht bearbeitete Fläche	-5'142 m ²	Perimeter L'Arch	2'098 m ²	Betonbelag	4 m ²	Kiesbelag	488 m ²	Rundkies	113 m ²	Blumenwiese	420 m ²	Kiesrasen	631 m ²	Ruderalvegetation	116 m ²	Wildhecke	258 m ²	Gabionen	23 m ²	Stamfbetonmauer	48 m ²
Bezeichnung	Flächen																										
Perimeter Projektierung	7'240 m ²																										
nicht bearbeitete Fläche	-5'142 m ²																										
Perimeter L'Arch	2'098 m ²																										
Betonbelag	4 m ²																										
Kiesbelag	488 m ²																										
Rundkies	113 m ²																										
Blumenwiese	420 m ²																										
Kiesrasen	631 m ²																										
Ruderalvegetation	116 m ²																										
Wildhecke	258 m ²																										
Gabionen	23 m ²																										
Stamfbetonmauer	48 m ²																										



	<p>Planung:</p> <ul style="list-style-type: none">• 2023: <p>Der Park und der Spielplatz werden bis Ende September fertig gestellt.</p>
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	<p>Die Gesamtkosten der Freiraumgestaltung Bettli betragen CHF 535'200 (+/- 15%), der VVD hat Legat erhöht auf Fr. 250'000</p>



	<ul style="list-style-type: none">• Die Überbauung Westhof (Palmahus AG/WOGENO) am Chästrägerweg bietet Gemeinschaftsräume an. Ein Veranstaltungsraum und eine WERKSTATT sollen für die Bevölkerung geöffnet werden.• Auch im Hochbord ist – nebst der Überbauung Westhof – ein öffentlicher, gemeinschaftlicher Treffpunkt wünschenswert. Es werden daher verschiedene kurz- und mittelfristige Optionen im Rahmen laufender und künftiger Bauvorhaben geprüft.• In der Überbauung Gumpisbüel soll gemäss Baurechtsvorgabe ein Treffpunkt für die Quartierbevölkerung entstehen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Attraktive Aufenthaltsorte für unterschiedliche Zielgruppen fördern den Austausch• Die Bevölkerung erhält niederschwellige Begegnungsmöglichkeiten ohne Konsumationszwang• Das Angebot an Freizeitmöglichkeiten in der Stadt Dübendorf ist erweitert• Die Mitwirkung und Eigenaktivität der Bevölkerung sind angeregt und gestärkt• Die Identifikation von Neuzugezogenen des Stadtteils Hochbord mit der Stadt Dübendorf ist gestärkt
Umsetzung	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• 2022: Eine Konzeptskizze Gemeinschaftsraum im Zentrum und Satelliten in Dübendorf, wurde mit Unterstützung des Forschungsprojekts "Neue Ideen für Zentren in der Agglomeration Zürich - NIZA" erarbeitet.<p><i>Überbauung Westhof:</i> Mit der Eigentümerschaft fanden verschiedene Treffen statt, um den Bedarf der Stadt Dübendorf an einer Nutzung der WERKSTATT zu klären. Im Fokus standen Fragen nach Nutzungsbedürfnissen, Zielgruppe und Infrastruktur.</p><p>Planung</p><ul style="list-style-type: none">• (2023-25): <i>Überbauung Westhof:</i> Die Nutzungsbedingungen für eine Nutzung der WERKSTATT durch die Stadt Dübendorf werden geklärt.<p><i>Quartierzentrum Hochbord:</i> In den kommenden Monaten sind Verhandlungen mit Grundeigentümern vorgesehen, um die Nutzung der geplanten Erdgeschossflächen zu besprechen. (u.a. Quartierzentrum inkl. Aussenbereich).</p><p><i>Gemeinschaftsraum Gumpisbüel:</i></p>



	<p>Im Rahmen der weiteren Projektentwicklung (Planungsphase 2023 bis ca. 2025) soll ein gut zugänglicher Gemeinschaftsraum mit ins Projekt integriert werden.</p> <p><i>Bettli:</i> Weitere Abklärungen/bauliche Massnahmen sind zu treffen.</p>
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	<p>Bis zur Erstellung eines zentral gelegenen Gemeinschaftszentrums im Bettli ist die Nutzung von vorhandenen Räumlichkeiten zu prüfen. Zudem sollen neben einem zentralen Standort als Anker auch Satelliten entstehen, welche das Angebot erweitern und Bewohnende vor Ort ansprechen.</p>